



Für die Löhner Kinder hat sich der Nikolaus noch einmal Zeit genommen und Luke (11, von links), Johannes (2) und Mia (7) mit einer Tüte voller Süßigkeiten beschenkt.



In der Werretalhalle verkaufen Katrin Schiff (links) und ihre Mutter Birgit Richlick beim Kunsthandwerkermarkt handgefertigten Schmuck, bemalte Kerzen und weihnachtliche Gestecke.



Jacob (7) und seine kleine Schwester Jette (5) verzieren am Stand von Sascha Rost (rechts) von der gleichnamigen Bäckerei Plätzchen mit bunter Lebensmittelfarbe. Fotos: Lydia Böhne



Voll im Weihnachtsfieber ist Carla Benzin (10) mit ihrem winterlichen Pullover.

Weihnachtliches Rundumpaket

Löhner Winterzauber bietet alles für gemütlichen Nachmittag mit ganzer Familie

Von Lydia Böhne

Löhne (LZ). Einen heißen Punsch trinken, Ausschau nach Präsenten halten und dabei ein wenig weihnachtliche Musik hören – die Besucher des Löhner Winterzaubers konnten es sich auf dem Weihnachtsmarkt richtig gut gehen lassen.

Während sich der Findeisen-Platz vor der Werretalhalle erst mit Einsetzen der Dämmerung

mit Besuchern füllte, herrschte im Innern bereits reges Treiben. Schon ab den frühen Mittagsstunden schauten die Besucher an den Ständen des Kunsthandwerkermarktes nach selbst gemachten Dekorationen oder weihnachtlichen Mitbringseln. Zum ersten Mal präsentierte Stefanie Reincke ihre Näharbeiten. »Sehr schöne Sachen«, staunte Besucherin Marie Backs. Die 16-Jährige aus Löhne war mit ihrer Familie ebenfalls zum ersten Mal beim Winterzauber zu Gast. »Ich liebe Weihnachten, vor allem wenn alles schön

geschmückt ist, die Familie dabei ist und auch noch Musik gespielt wird«, ergänzte Marie Backs. Alle Komponenten sah die Schülerin beim Löhner Weihnachtsmarkt vorhanden. Als Fan des christlichen Festes bezeichnete sich auch Carla Benzin. Die Zehnjährige brachte ihre Vorliebe optisch in Form eines gemütlichen Weihnachtspullover und einer passenden Schneemann-Kette zum Ausdruck. »Wir hatten sogar einen Tag in der Schule, an dem wir alle Weihnachtspullover getragen haben«, fügte die Schülerin hinzu.

»Mir sind die Geschenke gar nicht so wichtig, ich finde es viel schöner, an Heilig Abend Plätzchen zu essen und Zeit mit der Familie zu verbringen«, sagte Carla Benzin. Eine Kleinigkeit erhielten die Kinder aber dennoch schon acht Tage vor dem Fest. Der Nikolaus hatte auf seiner Rückreise einen Stopp in Löhne eingelegt. Um zu prüfen, ob die Kinder artig waren, hatte er auch sein Goldenes Buch dabei. Seine Bilanz fiel sehr positiv aus. »Die Engel haben mir von vielen lieben Kindern berichtet, und das honoriere ich natürlich

auch«, lobte der Mann im roten Gewand. Über Kekse, Schokolade und Gummibärchen durfte sich unter anderem Luk Jannis Kelle freuen. Viel lieber als Geschenke sei ihm aber eine schöne Tasse Tee, wie der Elfjährling zum Erstaunen seiner Eltern sagte. Ein wärmendes Getränk holten sich Gitta Frey und Karin Frevert am Stand von Tanja und Doris Rost ab. Ihren Eierpunsch konnten die Besucherinnen mit einem leckeren Quarkbällchen genießen. Ihr Glück bei der Tombola des Löhner Lions Clubs versuchten unterdessen zahlreiche Besucher in der Werretalhalle. »2000 von den insgesamt 6500 Losen haben wir bereits in Mennighüffen verkauft«, sagte Cord Niermann. Der Vorsitzende freute sich über die gelungene Kooperation mit zwei Löhner Seniorenheimen. Über einen organisierten Fahrdienst hatten die Lions erstmalig 20 Senioren den Besuch des Weihnachtsmarktes ermöglicht. »Wir werden sehen, ob sich dies in den nächsten Jahren ausbauen lässt«, ergänzte Niermann.



Marco Kohlmeier (von links), Cord Niermann, Eckhard Augustin und Jochen Meier vom Löhner Lions Club verkaufen Lose für die Tombola.



Dekorationen aus speziellem Zirbenholz gibt es am Stand von Annamaria Wehmeier.



Unter der Leitung von Musikschulleiter Gerhard Sowa (Mitte) eröffnet das Blechbläserquintett »Blech gehabt« den Weihnachtsmarkt.